

An der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz und der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (HöV/ZVS) in Mayen ist demnächst

eine Dozentinnen- / Dozentenstelle

zu besetzen. Der Einsatz soll

im Bereich Besonderes Verwaltungsrecht (Recht des Öffentlichen Dienstes / Kommunalrecht)

erfolgen.

Die Tätigkeit umfasst neben der Vorbereitung und Durchführung der Lehrveranstaltungen für Studierende und Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an der HöV und der ZVS auch die Durchführung entsprechender Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote im öffentlichen Dienst. Die Bewerberin/der Bewerber soll über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium und grundsätzlich über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung, möglichst in den genannten Studienfächern, verfügen, die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie pädagogische Eignung besitzen, die möglichst bereits in einer lehrenden bzw. wissenschaftlichen Tätigkeit nachgewiesen sein sollten.

Gefordert werden hohe Einsatzbereitschaft in sachlicher und zeitlicher Hinsicht, gutes Darstellungsvermögen sowie Vortragsgewandtheit, Anpassungsfähigkeit an die Neuentwicklungen der Unterrichtsmedien, Wille zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten in einem modernen und vielseitig ausgerichteten Dozentinnen-/Dozententeam.

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Rheinland-Pfalz ist eine interne Verwaltungshochschule im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport und versteht sich als Kompetenzzentrum für die öffentliche Verwaltung in diesem Bundesland. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.hoev-rlp.de.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte, die die Voraussetzungen für das dritte bzw. vierte Einstiegsamt besitzen sowie vergleichbar qualifizierte Beschäftigte.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Im Rahmen des Frauenförderungsprogramms der Landesregierung strebt die HöV/ZVS Rheinland-Pfalz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Wahrnehmung der Funktion ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen - mit den üblichen Unterlagen - richten Sie bitte bis **zum 28. September 2018** an die

Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz/
Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz
St.-Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen